

Rettung in letzter Sekunde

Tischtennis: Rotation Weimar verließ nach Remis die Abstiegsränge

Weimar. Diesen Abend werden die Tischtennis-Herren von Rotation Weimar wohl so schnell nicht vergessen. In der heimischen Halle in der Meyerstraße lag der Thüringenliga-Aufsteiger gegen Herbsleben zur Halbzeit scheinbar aussichtslos mit 2:7 in Rückstand. Angefeuert von über dreißig lautstarken Zuschauern, kämpften sich die Gastgeber jedoch in die Partie zurück und retteten mit dem 8:8-Unentschieden zumindest

noch einen Punkt. In der Tabelle verließen die Weimarer dank des Remis zum ersten Mal in dieser Saison die Abstiegsränge.

Das Heimspiel gegen den direkten Kontrahenten begann aus der Sicht der Hausherren schlecht: Zwar gewann das Weimarer Spitzendoppel Torosjan/Lukesch zunächst mit 3:0, die zwei weiteren Doppel gingen aber jeweils nach fünf Sätzen verloren. Auch von den ersten sechs Einzeln gewannen

die Gäste fünf – für Weimar punktete ausschließlich Sven Heiling in vier Sätzen.

Mit einer unglaublichen Leistungssteigerung brachte das Rotation-Team die Halle in der Folge jedoch zum Beben. Im letzten Einzel des Tages verkürzte Uwe Kalkofe auf 7:8 und erzwang somit ein Entscheidungsdoppel. Hier lagen Torosjan/Lukesch zwei Mal in Rückstand, gewannen am Ende aber dennoch mit 3:2. Im



Weimars Spitzenspieler Armen Torosjan (Foto) rettete an der Seite von Marian Lukesch seinem Team im Entscheidungsdoppel einen Punkt. Foto: Candy Welz